Umweltberater*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Die Umweltberatung ist ein Berufsfeld, dessen Erkenntnisse und Aufgabenfelder sich in ständiger Entwicklung befinden. Wichtiges Ziel von Umweltberater*innen ist es, Betriebe, Haushalte und die gesamte Öffentlichkeit für Themen des Umweltschutzes zu interessieren und sie darüber zu informieren.

Umweltberater*innen arbeiten als Selbstständige oder als Angestellte bei Ämtern, Behörden und Beratungsunternehmen. Sie haben Kontakt zu Fachkräften aus verschiedenen Bereichen, ihren Kund*innen sowie Mitarbeiter*innen und Führungskräften von Unternehmen.

Ausbildung

Für den Beruf Umweltberater*in ist in der Regel eine schulische (BHS, BMS) oder eine akademische Ausbildung (Universitäten, Fachhochschulen) beispielsweise in Umwelttechnik, Ökologie oder Ökosystemwissenschaften erforderlich. Die Kombination von betriebswirtschaftlichen/kaufmännischen Ausbildungen mit technischen oder naturwissenschaftlichen Ausbildungen kann in diesem Beruf zusätzliche Chancen eröffnen.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Betriebe, Organisationen und Institutionen in Umweltschutzfragen beraten
- Betriebssituation analysieren, Umweltgefährdungen und deren Ursachen erkennen und beurteilen
- über Techniken und Verfahren zur Vermeidung von ökologischen Schäden beraten und informieren
- über Möglichkeiten und Technologien der Energieeinsparung bzw. einer optimalen Energieausnutzung beraten
- Kund*innen für umweltfreundliche Energieformen und Energienutzung gewinnen
- Absatzmärkte für ökologisch orientierte Angebote und Produkte erschließen
- für Kund*innen geeignete Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten, PR- und Marketingstrategien entwickeln
- Unterlagen, Handbücher, Datenbanken, Protokolle führen

Anforderungen

- Anwendung generativer KI und von KI-Assistenzsystemen
- Datensicherheit und Datenschutz
- gute Deutschkenntnisse
- gute rhetorische Fähigkeit
- gutes Gedächtnis
- technisches Verständnis
- wirtschaftliches Verständnis

- Argumentationsfähigkeit / Überzeugungsfähigkeit
- Aufgeschlossenheit
- Durchsetzungsvermögen
- Kommunikationsfähigkeit
- Kund*innenorientierung
- Motivationsfähigkeit

- Aufmerksamkeit
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Selbstorganisation
- Sicherheitsbewusstsein
- Umweltbewusstsein

- gepflegtes Erscheinungsbild
- Mobilität (wechselnde Arbeitsorte)

- interdisziplinäres Denken
- komplexes / vernetztes Denken
- Kreativität
- Problemlösungsfähigkeit

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft